

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Connewitz-Lößnig

GEMEINDE

IM APRIL · MAI 2018

Geschafft!



INHALT

Zum Titelbild	3
Konfirmation	4
Aktuelles	5
Veranstaltungen	8
Rückblick	12
Gottesdienste	14
Gruppen und Kreise	16
Freud und Leid	18
Gemeinde im Krankenhaus und in Seniorenheimen	18
Kontakt	19
Kinderseite	20

ADRESSEN

Paul-Gerhardt-Kirche	Selneckerstraße 5 · 04277 Leipzig
Paul-Gerhardt-Haus	Selneckerstraße 7 · 04277 Leipzig
Gethsemanekirche	Raschwitz Straße 10 · 04279 Leipzig
Gemeindehaus Löbnig	Bornaische Straße 121 · 04279 Leipzig

IMPRESSUM

Herausgeber	Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Connwitz-Löbnig Selneckerstr. 7, 04277 Leipzig
Redaktion	(V. i. S. d. P.): Christian Tröger Vorsitzender des Kirchenvorstands
Druck	FISCHER druck & medien Sestewitzer Str. 18, 04463 Großpösna Das Heft wurde klimaneutral hergestellt.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:	30.04.2018
Kontakt zur Redaktion	redaktion@connewitz-loessnig.de

Bankverbindungen:

Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank: BIC: **GENODED1DKD**

Kirchgeldkonto, geführt bei unserer Kirchgemeinde: IBAN: **DE60 3506 0190 1636 8000 11**

Spendenkonto, geführt beim Kirchenbezirk Leipzig: IBAN: **DE72 3506 0190 1620 4790 60**

Bei Spenden im Verwendungszweck bitte Rechtsträgernummer „**RT 1809**“ angeben.

Liebe Löbniger und Connewitzer Gemeindeglieder!

Der April, der April, der weiß nicht was er will! Regen und Schnee in wildem Wechsel. Man will der schon wärmenden Frühlingssonne noch nicht so ganz trauen. Schauer körnigen Eises können einen jederzeit plötzlich eines Besseren belehren. Nicht umsonst ist es der Erste dieses Monats, an dem es erlaubt ist, seine Mitmenschen mit Falschaussagen in ein Gefühlschaos zu schicken. April, April – heißen dann die erlösenden Worte. Eine kleine Übung für das große Leben: es ist gut, herzlich über die eigenen Zweifel und Ängste lachen zu können, wenn sie sich als unbegründet herausgestellt haben. Der April hat ein Augenzwinkern und einen kritischen Blick: stimmt das wirklich, was du mir da unterjubeln willst?

Der April ist die Zielgerade des Frühlings, der Winter kämpft noch einmal mit letzter Kraft – aber dann ist es ... geschafft! Der Winter wird zum Frühling geworden sein.

Der April ist in diesem Jahr auch die Zielgerade unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden: noch ein paar Wochen, und sie haben es ... geschafft! Am 22. April werden sie auf der „Bühne“ stehen. Vor der prallgefüllten Kirche werden sie das bei ihrer Taufe von Paten und Eltern gegebene Ja zu Gott selbst bestätigen und gesegnet werden. Sie dürfen von da an z. B. Verantwortung für andere übernehmen und Paten werden. Und dann haben sie es hinter sich! Nie wieder Konfitermine! Feiern im Kreis der Familie, Geschenke, Freunde, Freude, Lachen, vielleicht das (aller-)erste Glas Alkohol. Das erwartet sie nach dem Gottesdienst.

Der Weg dahin hat zwei lange Jahre gedauert. Zweimal im Monat haben sie sich kritisch mit den Taten und Worten Jesu, mit Taufe, Abendmahl, Glaubensbekenntnis und Reformation auseinandergesetzt. Sie haben viele Fragen gestellt. Zur Konfirmation entscheiden sie, ob sie mit dem Christsein weiterhin etwas zu tun haben wollen.

Geschafft! Gut gemacht! Aus Kindern sind religionsmündige junge Erwachsene geworden, die im Gegensatz zum April wissen, was sie wollen. Ein für allemal fertige Christen – ich hoffe ehrlich gesagt, die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind es nicht. Die Antworten auf alle ihre Fragen – sie haben sie hoffentlich noch nicht gefunden. Denn das würde dem Wesen des Glaubens selbst widersprechen. Jesus hat am Kreuz gesagt: „Es ist vollbracht!“ Das bedeutet für uns den Anfang unseres Glaubens an unsere eigene Auferstehung. Glaube ist wesenhaft auf die Zukunft ausgerichtet. Glaube ist kein sicheres Wissen. Ohne Zweifel gibt es keine Suche. Wenn man sich nichts mehr fragt, kann man auch keine Zuversicht auf die Antwort haben. Ein fertiger Christ werden wir sein, wenn wir Gott selbst schauen. Dann wird unser Glaube vollendet und erfüllt werden, an seinem Ziel angelangt sein. Bis dahin müssen wir zweifeln und suchen.

Dann – einst – wird sich vielleicht unsere Angst, nicht gut genug zu glauben, auflösen wie ein Aprilscherz. Gott begrüßt uns mit einem verschmitzten „April, April!“ Und dann lachen wir uns frei. Und dann wird endlich sonniger – und ewiger – Mai. Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihre Vikarin Sabine Wagner

FESTGOTTESDIENST zur Konfirmation am 22. April

In einem festlichen Gottesdienst werden am 22. April um 10.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche 33 Mädchen und Jungen konfirmiert:



Eva Aichinger
 Hanna Böttger, Valentin Borgwardt
 Lottika Brandt, Hannah Caffier
 Anton Canitz, Lilo Frohne
 Lara Gerdes, Randy Grunewald
 Konrad Gündel, Leonhard Valentin
 Lene Hentschel, Helene Jagenow
 Noah Kannegießer, Malte Mierzwa
 Frida von Ochsenstein, Nikolaus Osadchuk
 Bruno Podszus, Caroline Reinhold
 Polly Schikowsky, Josefine Schneider
 Tarik Schran, Anna Luise Schreier
 Leon Schröpfer, Emely Sporn
 Fanny Sprinz, Alma Staske
 Hannah Thielicke, Jette Tröger
 Ferdinand Uhl, Maximilian Vogel
 Eric Wienholz
 Simeon Zemitzsch

*Siehe, in die Hände
habe ich dich gezeichnet.*

Jesaja 49,16

GEMEINDENACHRICHTEN in neuem Layout

Alles neu ... macht der Mai. So sagt man. Aber wirklich alles neu macht Ostern.

Eine intensive Vorbereitungszeit liegt hinter uns, viele Ideen wurden gesammelt und wieder verworfen und schließlich von Frau Al-Dahoodi-Kauschke zu einem Layout zusammengefügt. Herzlichen Dank für alles Mitdenken und Mit-tun!

Das neue Layout will aber nicht alles neu machen, sondern Vertrautes erhalten, Übersichtlichkeit stärken und Raum für Fotos und Rückblicke öffnen. Die Farbe ist von Logo und Website schon vertraut und möchte in der Buntheit der Blätter einen Akzent setzen – mal sehen, ob uns das auch inhaltlich gelingt. Auch die Druckerei und das Druckverfahren sind andere als bisher, so dass die Druckkosten trotz höheren Seitenumfangs und Druck in Farbe sogar gesunken sind.

Neu ist auch das Redaktionsteam: Frau Flamm und Frau Ulbricht haben die Aufgabe übernommen, sechs Mal im Jahr Beiträge zu sichten und einzupassen, aufeinander abzustimmen und notfalls zu kürzen. Vielen Dank hierfür und Gottes Segen für den Start! Und wenn dies auch für Sie eine spannende Aufgabe wäre, würden wir uns über Teamverstärkung freuen.

Auch über Zuarbeiten von Texten und Bildern (mit Rechten), die die Vielfalt unserer Gemeinde zeigen, freut sich die Redaktion. Das Redaktionsteam erreichen Sie unter redaktion@connewitz-loessnig.de. ■

AKTUELLE DEBATTE: Kirchenasyl



Auch wenn das Wort Klarheit und Sicherheit vermittelt – vieles ist umstritten und unklar. Kirchen als Schutzräume haben eine lange Tradition. Über Jahrhunderte waren Kirchen vom Zugriff der Landesherren ausgenommen. Das ist heute nicht mehr so. Unsere Gemeinderäume sind selbstverständlich keine rechtlich eigenständigen Räume und das Kirchenasyl ist dementsprechend auch nicht die Infragestellung des Rechtsstaates. Unter Kirchenasyl verstehen wir heute den Versuch, Menschen in höchster Not Zeit und Beistand zu geben, um Rechtsmittel auszuschöpfen und Entscheidungen von Behörden überprüfen zu lassen. Dabei treten die Kirchengemeinden als Mittler zwischen Betroffenen und Behörden ein. Oft werden so Fehler im Verfahren aufgedeckt und Entscheidungen korrigiert – und für die Menschen eine Perspektive eröffnet. Auch wenn wir kein Kirchenasyl haben, ist es wichtig, dass wir uns in die Diskussionen in unserem Umfeld einbringen und nach Möglichkeit Menschen unterstützen, die Begleitung und Hilfe anbieten. Zum Weiterlesen: www.kirchenasyl.de. ■

ANGEBOT: Erziehungsberatung

Lieber Leser, liebe Leserin, in jedem Lebenslauf treten Ereignisse ein, die mehr oder weniger vorhersehbar, kontrollierbar und bedeutsam sind. Werden solche Ereignisse als positiv bewertet, fühlt der Mensch Zufriedenheit, Kontrolle und innerliches Wachstum. Doch was passiert, wenn Ereignisse als unangenehm empfunden werden, wenn persönliche Ressourcen und Strategien nicht mehr ausreichen, um ein solches Ereignis für sich positiv zu nutzen und daran zu wachsen? Krisensituationen gibt es in jeder Familie. Dieser Ausnahmezustand bedarf manchmal nur eines offenen Ohres, manchmal auch gezielter Unterstützung von außen.

Diese Unterstützung möchte ich Ihnen kostenlos im Rahmen meines Ehrenamtes in der Kirchengemeinde anbieten. Sei es durch die gemeinsame Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten, Hilfen zur Stabilisierung von Lebensverhältnissen, Ursachenforschung und Bearbeitung von Erziehungsproblemen oder Aufklärung von Erziehungsphänomenen.

Mein Name ist Cindy Jahr. Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin, Erziehungs- und Lernberaterin und Sozialarbeiterin (B.A.). Ich arbeite hauptberuflich als Sozialarbeiterin (Diakonie Innere Mission Leipzig). In meinem Arbeitsalltag unterstütze ich Familien in besonderen und herausfordernden Lebenslagen.

Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben, erreichen Sie mich telefonisch unter 01512/227 05 69 oder per E-Mail an beratung@connewitz-loessnig.de.

Cindy Jahr

GESUCHT: Kindergottesdiensthelfer

Foto: epd-bil

In unserer Gemeinde findet jeden Sonntag Kindergottesdienst in zwei altersgerechten Gruppen statt, für Kleinkinder bis zum Sechsklässler.

Dass wir den Jüngsten in der Gemeinde kindgerecht die frohe Botschaft näher bringen können, verdanken wir den treuen Helfern. Doch nun braucht unser Kindergottesdienstteam dringend Verstärkung.

Wer arbeitet gern mit Kindern und hat Lust, mit einzusteigen und drei- bis viermal im Jahr einen Kindergottesdienst zu gestalten? Für die Vorbereitung gibt es Anregungen, Entwürfe und Bastelmaterial, aber den eigenen Ideen und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Zweimal im Jahr gibt es zudem ein Treffen zur Terminabsprache und Klärung von Fragen und Anliegen. Auch Weiterbildungen für die Arbeit mit Kindern werden regelmäßig angeboten. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei mir, bei Dorothea Staske (Telefon 0341/420 14 11), oder im Pfarramt.

Ihre Diakonin Claudia Weiß

SOMMERFAHRTEN

**Fahrt nach Taizé vom 7. bis 15. Juli 2018
International und ökumenisch**



In den kleinen Ort im Burgund/Frankreich können Sie in der zweiten Sommerferienwoche von Leipzig aus mitfahren. Das Besondere an diesem Ort ist: jedes Jahr besuchen tausende Jugendliche, Erwachsene und Familien die dort lebende Bruderschaft (Communität), um eine Woche zusammen in dieser großen Gemeinschaft zu leben. Vom 7. bis 15. Juli findet die ökumenische Fahrt statt. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Interessierten aus der Gemeinde mit nach Taizé zu kommen! Organisiert wird die Fahrt vom Jugendpfarramt Leipzig. Die Kosten für Jugendliche (15–29 Jahre) betragen 135 Euro (bei Erwachsenen, die in Baracken übernachten können, abweichender Preis). Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.taize.fr/de> (zu Taizé) und www.jupfa-leipzig.de. Bei Interesse melden Sie sich bitte rechtzeitig bei mir (und dann im Jugendpfarramt an).

Anmeldeschluss ist der 31. Mai, bis dahin müssen Anmeldung und Rechtsschutzbogen im Jugendpfarramt vorliegen.

**Kindercamp vom 1. bis 6. Juli 2018
„Auf der Suche nach dem Glück“**



Glück, was ist das? Haben Sie sich das auch schon mal gefragt? Die Kinder (9–12 Jahre, bzw. 2.–6. Klasse) können im Kindercamp in der ersten Sommerferienwoche auf die Suche danach gehen. Vom 1. bis 6. Juli werden wir als Gruppe (ca. 15 Kinder) eine Woche gemeinsam verreisen: das heißt, in Gruppenzelten (Jurten) übernachten, spielen, baden im See und essen im Freien im Kulturpark Deutzen bei Borna. Vormittags geht es auf die Suche nach Glück in der Bibel. Nachmittags erwarten die Kinder Workshops und abends u. a. Lagerfeuer, Geländespiel und Disco.

Anmeldung bitte über das Jugendpfarramt Leipzig (www.jupfa-leipzig.de). Die Anmeldeformulare wurden in der Christenlehre ausgeteilt und sind bei mir oder im Pfarramt zu erhalten. Bitte geben Sie bei Anmeldung auch den Rechtsschutzbogen unbedingt mit ab.

In Vorfreude auf die Fahrten
Ihre Diakonin Claudia Weiß

EMMAUSGANG am 8. April

Der Emmausgang ist ein christlicher Brauch, der an den Gang der Jünger zur Osterzeit nach Emmaus erinnern soll, einer Stadt nahe Jerusalems.

Dieser besondere Spaziergang wird von der Erzählung aus dem Lukasevangelium um die Emmausjünger sowie Gebeten und Gesängen begleitet. Heute wird dieser Brauch vor allem im Süden und Westen Deutschlands und in Österreich bewahrt. Der Evangelist Lukas berichtet, dass zwei Jünger nicht an die Auferstehung Jesu glauben können. Voller Zweifel brechen sie nach Emmaus auf. Auf dem Weg schließt sich ein Fremder ihrer Wanderung an, den sie erst nach einiger Zeit als den Auferstandenen erkennen, als sie miteinander das Brot teilen. Fortan glaubten die Jünger an die Auferstehung und verbreiteten diese gute Nachricht, die ihnen wieder Hoffnung gab.

Wir wollen am 8. April ab ca. 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) von der Paul-Gerhardt-Kirche aus mit allen Familien und Interessierten auch zu so einem familienfreundlichen Spaziergang aufbrechen. Es soll in Richtung Löbnig u. a. durch den Auwald gehen, dabei wollen wir die Geschichte von den Emmausjüngern an Zwischenstationen hören. Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Picknick mit dem von allen mitgebrachten Fingerfood, Obst, Kuchen etc., das wir miteinander teilen wollen. Lernen Sie so andere Familien aus der Gemeinde kennen und verbringen Sie Zeit zusammen. Natürlich sind Alleinstehende und ältere Gemeindeglieder genauso herzlich eingeladen. Ende soll gegen 14.30 Uhr sein.

Ihre Diakonin Weiß und Pfarrerin Alber ■

Gottesdienst für kleine Menschenkinder am 15. April

Herzlich willkommen um 10 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche zum Gottesdienst für Familien mit Kindern zwischen 0 und 7 Jahren! Geschwister, Großeltern, Freunde oder andere Begleitpersonen sind natürlich mit eingeladen. Wir feiern vor dem Kirchenaltar einen Gottesdienst, der sich besonders an den Bedürfnissen jüngerer Kinder orientiert. So ist der Gottesdienst nur ca. 30 Minuten lang, gefüllt mit Liedern, Gebeten, einer biblischen Geschichte und einem Kreativteil. Zum Abschluss segnen die Eltern ihre Kinder und die Kinder die Eltern. Im Anschluss laden wir noch zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein, bei dem man andere Familien aus der Gemeinde kennenlernen kann.

Diakonin Claudia Weiß und Team ■

OFFENE KIRCHEN ab 1. Mai

Unsere Offenen Kirchen geben Jahr für Jahr hunderten Besuchern die Möglichkeit, nicht nur einen Raum zu entdecken, sondern auch still vor Gott zu werden und zu beten. Auch wenn nur vom 1. Mai bis zum 3. Oktober und lediglich von 16 bis 18.00 Uhr die Türen offenstehen, wird so ein wichtiges Signal in unseren Ort gesandt: Gott möchte ihnen offen begegnen.

Auftakt für Mitarbeiter am 19. April

Am 19. April um 16.00 Uhr sind alle in die Kapelle der Paul-Gerhardt-Kirche eingeladen, die sich für diese wichtige Botschaft engagieren möchten. Gemeinsam werden wir die kommende Saison vorbereiten. Wenn Sie verhindert sind, aber Interesse an dieser Aufgabe haben, wenden Sie sich bitte an Frau Cordes, Telefon 0176/24 02 27 56, oder Pfarrer Reichl. ■

KUNST in der Gethsemanekirche Vernissage am 6. Mai

Wir setzen die Reihe mit bildender Kunst in unserer Gethsemanekirche fort.

Am 6. Mai eröffnet Konrad Masiero im Anschluss an den Gottesdienst seine Ausstellung. Der 1968 in Leipzig geborene und 1996 an der Hochschule für Bildende Künste Dresden diplomierte Theatermaler zeigt eine Reihe von Malereien auf Leinwand.



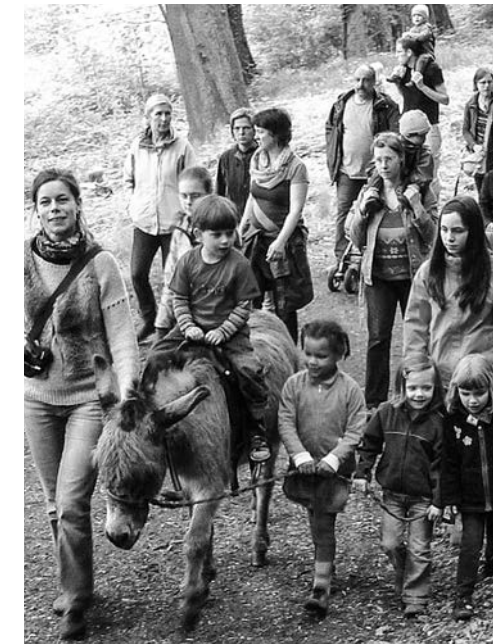
Konrad Masiero: Messermadonna

Metaphernreiche Figurendarstellungen locken uns in Masieros Bildräume und reizen uns, ihre Erzählfäden aufzunehmen und lustvoll weiterzuspinnen. Freuen Sie sich auf eine aufregende Ausstellung und anregende Gespräche vor den Bildern! Ein kleines musikalisches Programm und ein Imbiss stehen bereit.

Die Möglichkeit, sich von Konrad Masieros Kunst an- und aufregen zu lassen,

besteht bis zum 3. Oktober, immer im Anschluss an die Gottesdienste und im Rahmen der Offenen Kirche täglich von 16 bis 18.00 Uhr. ■

GEMEINDERÜSTZEIT 10. bis 13. Mai „Orte des Glaubens“



Wir fahren in diesem Jahr am Himmelfahrtswochenende nach Wechselburg ins Gästehaus des Benediktinerklosters. Die Gemeinderüstzeit steht, passend zum Rüstzeitort, unter dem Thema „Orte des Glaubens“.

Kurzentschlossene sind noch herzlich dazu eingeladen. Informationen und Anmeldung über Claudia Pfau per Telefon 0341/391 71 14 oder E-Mail an gemeindefahrt@connowitz-loessnig.de. ■

SENIORENACHMITTAG am 17. Mai „Ein Geist – viele Religionen?“

Ich lade für den 17. Mai um 15.00 Uhr ganz herzlich zu einer pfingstlichen Stunde ins Paul-Gerhardt-Haus ein. Im gewohnten Format, mit viel Raum zum Hören und Reden, will ich mich mit Ihnen von Pfingsten her der Frage nach den Religionen nähern.

Gerne können Sie, wie immer, auch Menschen einladen, die wir sonst nicht erreichen.

Pfarrer Christoph Reichl

JUBELKONFIRMATION am 20. Mai

Zu Pfingsten feiern wir, dass der Heilige Geist uns in unserem Leben begleitet – als Tröster und Beistand wird er im Johannes-Evangelium bezeichnet. Bei den verschiedenen Segenshandlungen wird dieses Mit-Sein Gottes spürbar zum Ausdruck gebracht, insbesondere bei der Konfirmation.

Wir laden alle herzlich ein, die vor 10, 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren in der Paul-Gerhardt- oder der Gethsemanekirche konfirmiert wurden: Lassen Sie sich in diesem Gottesdienst die Nähe Gottes neu zusagen. Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarramt an. Auch wer in seiner Heimatgemeinde nicht bei der Jubelkonfirmation dabei sein kann, ist herzlich eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir Ihnen bei einem Mittagsimbiss die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen auszutauschen.

STRAßENFEST am Connewitzer Kreuz am 27. Mai



Nicht mehr alle im Schrank? Tassen sind gemeint! Wir freuen uns trotzdem – und gerade deshalb auf SIE: Als Gäste schlendernd auf der Selneckerstraße, als den Gottesdienst Besuchende in der Paul-Gerhardt-Kirche, als Zuschauer beim Bühnenprogramm, als Helfer oder Ständebetreuer. Paula & Karol aus Polen übernehmen das Konzert 17.00 Uhr, ein zweites der Leipzig Gospel Choir. Es präsentieren die Connewitzer Cammerspiele das Märchen vom König Drosselbart, unsere Kurrende 14.00 Uhr gemeinsam mit dem Jugendchor die Geschichte von David und Jonathan, das Theater der Jungen Welt ein Puppenspiel. Der Förderverein sichert versiert die Turmbesteigung ab, das Straßenfestpostamt verteilt Postkarten, die legendäre Kaffeetütenmodenschau rundet ein Silberjubiläum.

Wir wissen noch nicht, ob bei der Feuerwehr der Kaffee kalt wird, welches Aussehen unsere Kaffeetafel zur Eröffnung hat, wie der Tassenberg auf dem Kirchenvorplatz arrangiert werden kann ... Dass es ein Fest mit vielen Überraschungen sein

wird, davon sind wir jedoch auch zur 27. Ausgabe überzeugt! Laden Sie Gäste aus Nah und Fern ein, kommen Sie ruhig schon 10.00 Uhr in den ökumenischen Gottesdienst. Wenn Sie mit anpacken möchten, rufen Sie Thomas Noack an (0341/391 96 95); Kuchenspenden nehmen wir am 27. Mai sehr sehr gern entgegen. Ach ja: 1000 Tassen? Die möchten wir am Straßenfestsonntag in die Hände fröhlicher Festbesucher legen – für den Schrank zu Hause.

MUSICAL zum Straßenfest am 27. Mai „David und Jonathan“

Herzliche Einladung zum Musical „David und Jonathan“ von Gerd-Peter Münden! „Jeder kennt ihn, König David“ – kennen wir ihn wirklich? Das spannende Musical zeigt uns andere Seiten des berühmten Helden aus der Bibel. Es erzählt uns in Worten und Musik von einer berührenden Freundschaft, die Lebensmut und neue Hoffnung schenkt, wenn auch ein David sich mal schwach fühlt. Aber da ist auch noch König Saul, der Vater von Jonathan und eifersüchtige Gegenspieler. Die plastischen Szenen zeigen kontrastreiche Themen wie Segen, Eifersucht, Mut und Übermut, Trauer, Angst, Vertrauen und die Kraft der leisen Töne. Auch der Humor hat seinen Platz.

In diesem Jahr werden Kinderchor und Jugendchor gemeinsam die Aufführung gestalten.

Am Sonntag, dem 27. Mai um 14.00 Uhr gibt es diese Geschichte für Groß und Klein in der Connewitzer Paul-Gerhardt-Kirche zu sehen und zu hören!

Der Eintritt ist, wie immer, frei!

Kantorin Elisabeth Kindel

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST zum Stadtfest am 3. Juni „Suchet der Stadt Bestes!“



Unsere Stadt lebt davon, dass sich Menschen mit ihren Möglichkeiten, Ideen und Begabungen einbringen und das Zusammenleben aktiv gestalten. Christlicher Glaube beinhaltet einen starken Auftrag, sich an der Gestaltung des Gemeinwesens zu beteiligen. Wo sind wir aktiv? Wo können wir uns einbringen?

Im Rahmen des Gottesdienstes wird der Leipziger Ökumenepreis 2018 verliehen. Der Gottesdienst auf dem Leipziger Markt beginnt um 11.00 Uhr, ein Vorprogramm startet um 10.30 Uhr.

Herzliche Einladung!

KINDERBIBELTAGE

„Mut tut gut – auf den Spuren von Königin Ester“

Drei spannende Tage liegen hinter uns – mit tollen Erlebnissen, Eindrücken und Entdeckungen in einer großen und bunten Gemeinschaft.



Begleitet hat die Kinder der Kirchgemeinden Connewitz-Lößnig, St. Bonifatius und der Gastgebergemeinden St. Petri und Bethlehem in dieser Zeit die Geschichte der Königin Ester. Eine mutige Frau, die von Perserkönig Ahasveros (griechisch: Xerxes) auserwählt wird und als Jüdin das Schicksal ihres Volkes in den Händen hält. Den Vernichtungsplänen des engen Beraters Haman stellt sie sich geschickt entgegen. Ihr Vormund Mordechai berät sie dazu. Sie wissen: es geschieht nichts zufällig. Gott hat einen Plan, auch für sein verstreutes Volk im Perserreich.



Den Kindern der Kinderbibeltage wurde schnell klar: Gott kann auch unsere Angst kleiner machen und Mut schenken. Mut zur Veränderung, Mut zum Eintreten für andere. Und deswegen konnten wir auch singen: „Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist bei dir!“



Am Ende der Kinderbibeltage feierten wir gemeinsam das Purim-Fest. Ein Fest, das bis heute in den jüdischen Gemeinden begangen wird und an die Errettung der Juden erinnert und zu dem traditionell das Buch Ester aus dem Alten Testament gelesen wird.



Dabei ist es Brauch, dass die Kinder jeweils das Wort „Haman“ mit ihren selbstgebauten Rasseln wegrasseln.



Ein herzliches Dankeschön an unsere Teamer, an das Küchenteam und an alle anderen Haupt- und Ehrenamtlichen, die im Vorder- und Hintergrund dazu beigetragen haben, dass wir fröhliche und spannende Tage verbringen konnten!



Nächstes Jahr vom 18. bis 20. Februar 2019 sind wir dann die Gastgeber und begrüßen alle bei uns im Paul-Gerhardt-Haus!

Fotos: Michael Köckert

Text: Claudia Weiß

Informationen zu Gottesdiensten der Deutschen aus Russland, zur Feier des Heiligen Abendmahls, zu Kindergottesdiensten und über Zugänge für Rollstuhlfahrer finden Sie unter „Gottesdienste aktuell“ auf <https://www.connewitz-loessnig.de>.

	Paul-Gerhardt-Kirche	Gethsemanekirche
1. April <i>Ostersonntag</i>	6.00 Uhr Ostermette <i>Pfrn. Alber, Pfr. Reichl, Kurrende Jugendchor</i> anschließend Osterfrühstück	
	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Reichl, Kantorei, Orchester, Solisten (Vivaldi: „Gloria“)</i>	
2. April <i>Ostermontag</i>		10.00 Uhr Predigtgottesdienst <i>Vikarin Wagner, Posaunenchor</i> anschließend Kirchencafé
8. April <i>Quasimodo- geniti</i>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>Pfrn. Alber</i> anschließend Emmausgang <i>(siehe Seite 8)</i>	18.00 Uhr Taizégottesdienst <i>Prädikantin Böhner, Flötenkreis</i>
15. April <i>Misericordias</i>	10.00 Uhr Gottesdienst für kleine Menschenkinder <i>Diakonin Weiß und Team</i> <i>(siehe Seite 8)</i>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Reichl</i>
22. April <i>Jubilate</i>	10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation <i>Pfrn. Alber, Posaunenchor</i> <i>(siehe Seite 4)</i>	10.00 Uhr Predigtgottesdienst <i>Pfr. Reichl</i>
29. April <i>Kantate</i>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Reichl, Kantorei</i>	8.30 Uhr Predigtgottesdienst <i>Pfr. Reichl</i>

Kindergottesdienst wird in der Paul-Gerhardt-Kirche an allen Sonntagsgottesdiensten während der Predigt angeboten. Findet ein Kindergottesdienst in Lößnig statt, ist dies gesondert vermerkt.

	Paul-Gerhardt-Kirche	Gethsemanekirche
6. Mai <i>Rogate</i>	10.00 Uhr Predigtgottesdienst <i>Pfrn. Alber, Vokalensemble „Klang- gewandt“ (Musik von Palestrina, Tallis, Pärt)</i>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Reichl</i> anschließend Ausstellungs- eröffnung mit Empfang <i>(siehe Seite 9)</i>
10. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirchenruine Wachau <i>Pfr. Weber, Posaunenchor</i>	
13. Mai <i>Exaudi</i>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>Prädikantin Böhner, Flötenkreis</i>	
20. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation <i>Pfr. Reichl, Kantorei, Singkreis</i> <i>(siehe Seite 10)</i>	
21. Mai <i>Pfingstmontag</i>	11.00 Uhr Ökumenischer Gottes- dienst <i>Vikarin Wagner, Pfr. Wolf, Pfr. Maier</i>	
27. Mai <i>Trinitatis</i>	10.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zur Eröffnung des Straßenfests <i>Pfrn. Alber</i> <i>(siehe Seite 10)</i>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Reichl</i>
3. Juni <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr Gottesdienst für kleine Menschenkinder <i>Diakonin Weiß und Team</i>	18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Reichl, Gemeindeorchester</i>
	11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest auf dem Leipziger Markt <i>(siehe Seite 11)</i>	

VON JUNG BIS ALT

Krabbelgruppe

montags 9.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
(Diakonin C. Weiß, ☎ 0341/30 81 12 18)

Christenlehre in Connewitz

1. Klasse: montags 16.00 Uhr,
2.–3. Klasse: montags 17.15 Uhr,
 mittwochs 16.00 Uhr,
4.–6. Klasse: mittwochs 17.15 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Diakonin C. Weiß, ☎ 0341/30 81 12 18)

Christenlehre in Löbnig

1.–6. Klasse: donnerstags 16.00 Uhr,
Gemeindehaus Löbnig
(Diakonin C. Weiß, ☎ 0341/30 81 12 18)

Konfirmanden Klasse 7

ungerade KW mittwochs 16.30 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Pfr. C. Reichl, ☎ 0341/391 86 63)

Konfirmanden Klasse 8

monatl. 1 x samstags 10–13.00 Uhr
und 1 x mittwochs 17–18.30 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Pfrn. R. Alber, ☎ 0341/974 26 87)

Junge Gemeinde

donnerstags 18.30 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Diakonin C. Weiß, ☎ 0341/30 81 12 18)

Spielkreis der Jungen Gemeinde

Paul-Gerhardt-Haus
(Herr T. Noack, ☎ 0341/391 96 95)

Frauengruppe

dienstags, einmal im Monat, 20.00 Uhr
(Frau A. Frenzel, ☎ 0341/301 57 55)

Besuchsdienst

Dienstag, 10.04. und 08.05., 11.00 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Pfrn. R. Alber, ☎ 0341/974 26 87)

Wer gerne beim Besuchsdienst mitmachen oder einfach nur genauer erfahren möchte, worum es dabei geht, der/die nehme einfach mit Pfarrerin Alber Kontakt auf!

Seniorentanz

mittwochs 14.00 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Frau G. Schulz, ☎ 0341/301 21 26)

Seniorenkreis

Dienstag, 10.04. und 08.05., 14.30 Uhr,
Gemeindehaus Löbnig
(Pfrn. R. Alber, ☎ 0341/974 26 87)

BIBEL UND GEBET

Hauskreis

dienstags alle zwei Wochen, 19.30 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(✉ hauskreis-2@connewitz-loessnig.de)

Hauskreis

donnerstags 20.00 Uhr
(Familie Renn, ☎ 0341/303 26 18)

Hauskreis

mittwochs, einmal im Monat, 20.15 Uhr
(Frau C. Donath, ☎ 0341/306 11 33,
Frau D. Staske, ☎ 0341/420 14 11)

MUSIK

Singspatzen

mittwochs 15.30 Uhr, im Kindergarten
(Kantorin E. Kindel, ☎ 0341/30 69 04 20)

Vorkurrende (Vorschule und 1. Klasse)

dienstags 16.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
(Kantorin E. Kindel, ☎ 0341/30 69 04 20)

Kurrende (2.–6. Klasse)

dienstags Jungen: 16.45 Uhr,
 Mädchen: 17.30 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Kantorin E. Kindel, ☎ 0341/30 69 04 20)

Jugendchor (ab 7. Klasse)

mittwochs 18.30 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Frau U. Pippel, ☎ 0341/59 40 57 32)

Hauskreis

mittwochs, einmal im Monat, 20.00 Uhr
(Frau C. Aichinger, ☎ 0341/301 48 87)

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

montags 14.30 Uhr,
Gemeindehaus Löbnig
(Pastor R. Steeger, ☎ 0341/23 95 93 71)

Bibelstunde der Deutschen aus Russland

mittwochs 17.00 Uhr,
Gemeindehaus Löbnig
(Bruder E. Hergett, ☎ 0341/358 83 97)

Kantorei

montags 19.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
(Kantorin E. Kindel, ☎ 0341/30 69 04 20)

Singkreis

donnerstags 18.00 Uhr,
Gemeindehaus Löbnig
(Frau S. Rauwolf, ☎ 0157/31 39 05 55)

Gemeindeorchester

Paul-Gerhardt-Haus
(Herr J. Hilmers, ☎ 0341/301 25 60)

Posaunenchor „Paul Gerhardt“

dienstags 19.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
(Herr R. Heyne, ☎ 0341/302 67 40)

Flötenkreis

14-täglich montags 18.00 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Herr E. Michel, ☎ 0341/26 69 65 72)

FREUD UND LEID

Getauft wurden

Randy Grunewald und
Noah Kannegiesser am 21. Januar
Aaron und Clara Evers, Ryan Grunewald,
Vicco Prätorius, Lonna Scheibe und
Alma Sonntag am 4. Februar
Constantin Eidam am 11. Februar

**Heimgegangen sind und
christlich bestattet wurden**

Gisela Scholtissek, 90 Jahre
Annegret Lippmann, 81 Jahre
Erwine Ast, 98 Jahre

*Wandelt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts ist lauter Güte
und Gerechtigkeit und Wahrheit.*

Epheser 5,8b-9

*Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!*

Johannes 14,1



GEMEINDE im ...

St. Elisabeth-Krankenhaus

Biedermannstraße 84
Tagzeitengebet:
mittwochs 12.00 Uhr
Musik und Besinnung:
donnerstags 19.00 Uhr

Seniorenheim Am Auenwald

Brandvorwerkstraße 82
Gottesdienst:
Donnerstag, 19.04. und 17.05.,
10.00 Uhr

Pflegeheim Angelika-Stift

Bornaische Straße 82
Gottesdienst:
Dienstag, 03.04. und 01.05., 15.30 Uhr

Connewitzer Hof

Meusdorfer Straße 10–12
Bibelgespräch:
Donnerstag, 12.04., 10.00 Uhr
Gottesdienst:
Donnerstag, 31.05., 16.00 Uhr

Seniorenpark Dölitz

Bornaische Straße 188
Gottesdienst:
Mittwoch, 11.04. und 09.05., 10.00 Uhr

Seniorenpark Connewitz

Biedermannstraße 40
Bibelgespräch:
Montag, 09.04. und 14.05., 9.00 Uhr

PFARRAMT CONNEWITZ

Verwaltungsmitarbeiterin:**Susanne Skoruppa**

Selneckerstraße 7, 04277 Leipzig
☎ 0341/301 20 00 · 📠 0341/391 86 64

Öffnungszeiten:

Dienstag 15–18.00 Uhr
Donnerstag 10–12.00 Uhr

KINDERGARTEN

Leiterin: Elke Müller

Meusdorfer Str. 47b, 04277 Leipzig
☎ 0341/301 39 34 · 📠 0341/231 93 89

✉ kiga_meusi.leipzig@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrer Christoph Reichl

☎ 0341/391 86 63
✉ Christoph.Reichl@evlks.de

Sprechzeit:
nach Vereinbarung

Pfarrer Ruth Alber

☎ 0341/974 26 87
✉ Ruth.Alber@evlks.de

Sprechzeiten:
Connewitz: 03.04., 15.05., 17–17.30 Uhr
Löbnig: im April nach Vereinbarung
im Mai am 08.05., 17–17.30 Uhr

Vikarin Sabine Wagner

✉ Sabine.Wagner@evlks.de
☎ über Pfarramt, 0341/301 20 00

✉ mail@connewitz-loessnig.de
📄 <https://www.connewitz-loessnig.de>

GEMEINDEBÜRO LÖBNIG

Verwaltungsmitarbeiterin:**Susanne Skoruppa**

Bornaische Straße 121
☎ 0341/330 20 15

Öffnungszeit:

Montag 13–14.15 Uhr

FRIEDHOF

Friedhofsmeister: André Michalczyk

Meusdorfer Str. 80, 04277 Leipzig
☎ 0341/301 42 06 · 📠 0341/301 42 06

✉ verwaltung@friedhof-connewitz.de

Sprechzeiten:

Montag 8–12.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13–16.00 Uhr
(Mai bis Oktober Dienstag bis 17.00 Uhr)

Vorsitzender des Kirchenvorstands**Christian Tröger**

☎ 0177/868 07 30
✉ Chr.Troeger@gmx.de

Kantorin Elisabeth Kindel

☎ 0341/30 69 04 20
✉ elisabeth.kindel@evlks.de

Diakonin Claudia Weiß

☎ 0341/30 81 12 18
✉ Claudia.Weiss@evlks.de

KINDERSEITE

Das Geheimnis der Osternacht

Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdalena und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben, wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leichnam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: „Jesus lebt! Freut euch!“ Als die beiden Frauen zu Hause den Jüngern davon erzählen, sagt Petrus: „Jesus wird immer in unseren Herzen sein.“

Nach Johannes 20,1-19.

Woll-Eier basteln

Du brauchst dazu ein ausgeblasenes Ei, Klebstoff und verschiedene Wollreste. Bestreiche die Hälfte des Eies mit Klebstoff und fange an der Spitze an, eine Spirale aus einem Wollfaden aufzukleben. Nach einigen Umrundungen wechselst du die Wolle. Ist die Klebstoff-Fläche zu Ende, bestreichst du die zweite Hälfte der Eierschale und beklebst sie mit verschiedenen Wollfäden.

Viel Spaß dabei und ein gesegnetes Osterfest!



MINA & Freunde

